

Ressort: Vermischtes

Extremismus-Forscher gegen Verbot der Pegida-Demos

Berlin, 10.12.2014, 10:29 Uhr

GDN - Der Extremismus-Forscher Alexander Häusler hat sich gegen ein Verbot der Demonstrationen der "Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida) ausgesprochen. "Das Demonstrationsrecht ist unumstritten ein hohes Gut. Aber Versammlungsrechte können auch - wie durch die Hogesa - missbraucht werden, um zu Hetze und Gewalt aufzurufen", sagte Häusler im Gespräch mit "Spiegel Online".

"Das ist ein politisches Pulverfass." Die Pegida-Demonstrationen hätten sich bisher "friedlich geäußert und distanzieren sich offiziell von Gewalt und Extremismus", so Häusler weiter. "Man kann ihnen nicht mit Verboten begegnen. Mit ihnen muss man sich öffentlich auseinandersetzen." Die Proteste in Dresden und anderen Städten drückten "ganz unterschiedliche Ängste und Ressentiments aus", erklärte der Experte. Das Thema Islamisierung werde "bewusst vermengt mit der Frage der steigenden Asylbewerberzahlen oder mit der Frage des Verlusts von nationaler Identität".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46111/extremismus-forscher-gegen-verbot-der-pegida-demos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com